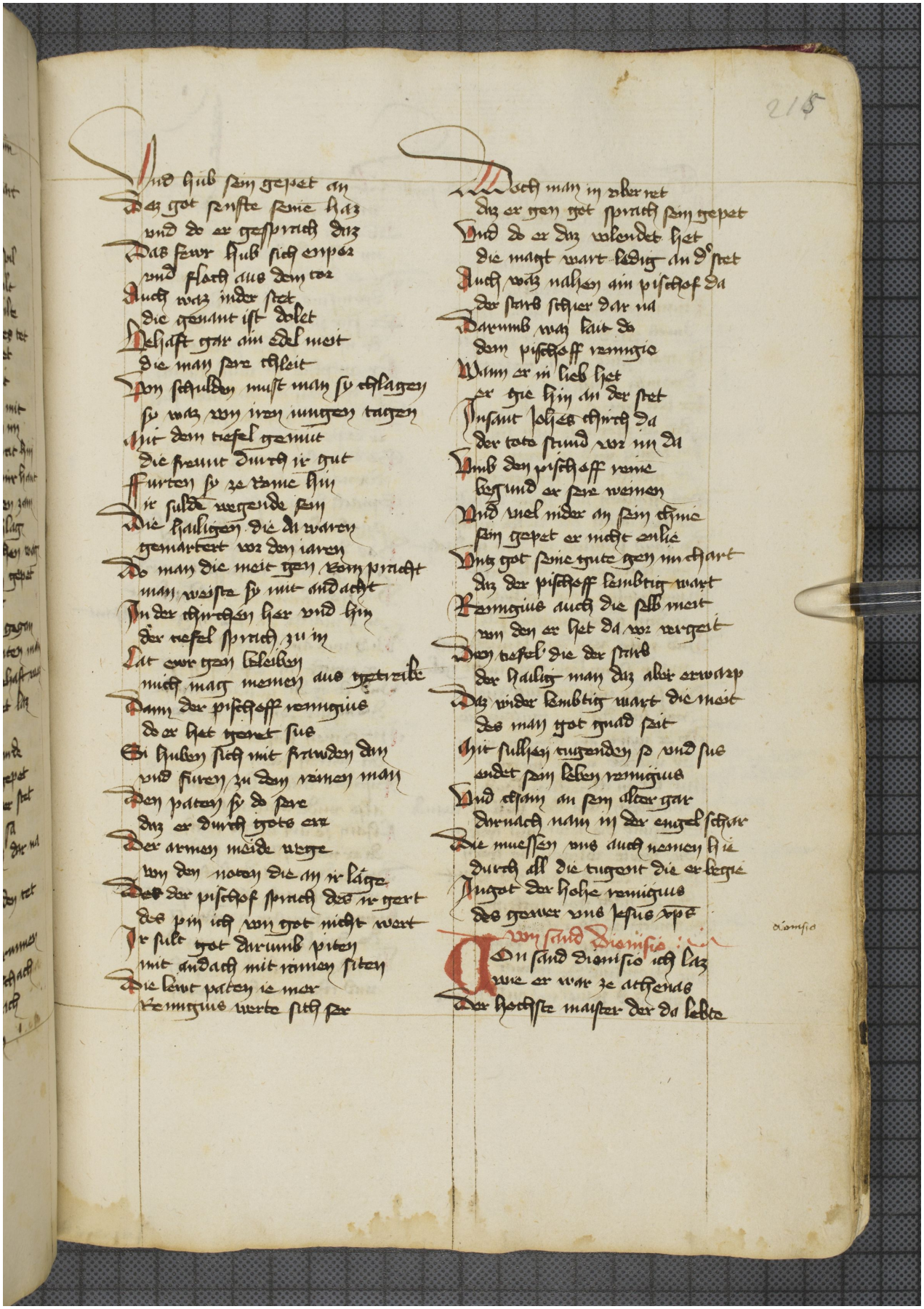
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



215

Und hub sein gepet an
Daz got senfte seine haz
Und do er gesprach daz
Das fewr hub sich empor
Und flach aus dem tor
Auch watz inder stet
Die genant ist dolet
Behaft gar ain edel meit
Die man sere erfleit
Von schulden must man sy erslagen
Sy watz wol irer jungen tagen
Mit dem trefel gemut
Die fraunt durch ir gut
Furten sy ze dame hin
Ir sulde wegende sein
Die hailigen die di waren
Gemartert wol den jaren
Do man die meit gen dem prachte
Man waista sy mit andacht
In der ehrtichen her vnd hin
Der trefel sprach zu in
Lat ewr gen beleiben
Mich mag menen aus getreibe
Dann der pischoff remigius
Do er het gebet sue
Ei huben sich mit freuden dan
Vnd furen zu den reinen man
Den paten sy do sere
daz er durch gots ere
Der armen meide wege
Wol den noten die an ir läge
Des der pischof sprach des ir gert
Des pin ich wol got nicht wert
Ir sult got darumb piten
Mit andach mit reinen sitten
Die leut paten ie mer
Remigius werte sich ser
Doch man in überret
Daz er gen got sprach sein gepet
Und do er daz volendet het
Die magt wart ledig an d' stet
Auch watz nahen ain pischof da
Der stund schier dar na
Darumb wol laut do
Dem pischoff remigio
Wann er in lieb het
Er gie hin an der stet
Insant solches ehrtich da
Der tote stund wol un da
Umb den pischoff reine
Leg und er sere weinen
Und vel nider an sein ehrne
Sein gepet er nicht enlie
Daz got seine gute gen im erhart
Daz der pischoff lembtig wart
Remigius auch die selb meit
Von den er het da wol vergeit
Den trefel die der stund
Der hailig man daz aber erwarp
Daz wider lembtig wart die meit
Des man got gnad seit
Mit sullchen tugenden so vnd sue
Endet sein leben remigius
Und ehsam an sein alter gar
Darnach nam in der engel schar
Die muessen vns auch nemen hie
Durch all die tugent die er legie
Augst der hohe remigius
Des gener vns jesus xpe

Von sand Dionisio

Von sand Dionisio ich laz
Wie er war ze athenas
Der hochste master der da lebte

Dionisio